

Ce que le ... où suis-je?

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: W...wo bin ich? oder Rinzler hat ein Fetisch	2
Kapitel 2: Clu mein Vater? oder WTF was soll das	4
Kapitel 3: Ich liebe dich oder Merkur was ist los?	7

Kapitel 1: W...wo bin ich? oder Rinzler hat ein Fetisch

Aloha meine Freunde, hier ist mein erster FF zum Film Tron

Kevin Flynn versuchte einen zweiten Systemwächter zu Konztreueren, doch es ging so einiges schief, er dachte das er fertig war und lied ihn hoch, doch der Wächter hörte auf keinen seiner befehle. Er Deinstallierte ihn und seufzte leise, er dachte ne zeit lang nach, er fuhr mit dem Motorrad nach Hause und schaute zu seinem Sohn Sam, dieser sahs mit seinen Zwanzig Jahren, auf dem Sofa und trank Bier. Er schaute zu seinem Vater, „Hallo Dad, was ist los?“ fragte der Braunhaarige ihn, Kevin murrte und ging ins Schlafzimmer, er war müde und legte sich ins Bett. Sein Sohn seufzte leise, er fuhr zur Spielhalle von seinem Vater und schaute sich den Wächter an. //Mal schauen, hm... das muss anders und das auch, dann müsste es passen.// dachte sich Sam und änderte den Wächter um, er machte aus dem Wächter eine Frau, diese sollte zum einen Süß und zum anderen Tierisch aussehen, er fuhr um Elf Uhr fuhr er heim und legte sich ins Bett. Am Morgen fuhr sein Vater wieder zur Halle und seufzte und sieht ein Zettel liegen, er las sich den Durch und musste lächeln, //Ach Sam// dachte er und lied sie hoch. Sie wurde Online gestellt und schaute sich um, sie schaute verwirrt. Anon wartete mit Gibson schon auf sie und begrüßten sie, „Herzlich Willkommen im Raster Programm“ meinte Gibson und musste grinsen bei dem satzt.

Sie schaute zu ihm, sie nickte nur einmal und schaute ihn an. „Gut, du kannst gleich mit kommen, dein User müsste gleich hier sein“ meinte Gibson und ging vor, sie ging hinter ihm und schaute durch ihren Helm zu Kevin Flynn. Dieser schaute das Mädchen an, „Guten Tag Programm, wie ich sehe bist du gut angekommen. Du kannst auch gleich anfangen, wir haben hier in Infiziertes Viertel, du sollst diesen Säubern, wenn das erledigt ist, komm zu mir zurück“ meinte der Braunhaarige Mann, sie nickte und lief los. „Du bist misstrauisch mit ihr“ meinte der Schwarzhaarige Gibson, er nickte nur. Sie kämpfte gegen sie und gewann, sie säuberte das Viertel und sah ein anderes Programm, was sie beobachtete. Sie ging zu Kevin zurück und zeigte nur dass sie fertig sei, der nickte nur und schaute zu Anon, „Du wirst jetzt Anon ablösen, er Kämpfte dort drüben gegen sie, viel Spaß“ kam es nur von ihm, er ging dann. Sie schaute ihm nach und löste ihn ab, sie schmiss ihren Diskus und traf sie. Einige griffen an und wollten sie Infizieren, sie wehrt sich und schlug sie, so gut es ging zurück. Nach Stunden schien es ruhig und sie tankte Energie neu, sie stand dann wieder am Platz und passte auf.

Rinzler beobachtet sie schon lange, er knurrte leise vor sich hin, bis er ein räuspern hörte. Er drehte sich um und sah Clu, er zeigte auf das Programm was er beschattete, diese stand am Platz wo Anon stand und keuchte leise. Ihre Energie war fast aufgebraucht, Clu musste schmunzeln und meinte, „Hol sie mir, ich finde sie interessant“ mit den Worten ging er, Rinzler beobachtet sie noch einige Tage und griff dann zu. Sie kämpfte und hatte dann eine Pause, sie spürte einen schlag im Genick und sackte auf die knie. Rinzler lachte auf seine Art und brachte sie zu Clu, er programmierte sie neu, er brauchte einige Tage bis er den Code für sie geknackt hatte, als er ihn hatte, programmierte er sie neu und lachte. Sie wurde von Rinzler in

ein Raum gebracht, dort lag sie auf einem Bett, ihr System Installierte sich neu, sie wurde am Abend wach. Sie schaute zur Decke und setzt sich auf, „Oh...mein Kopf“ sie hielt sich den Kopf, bei den Worten und schaute sich um, sie nahm die hand vom Kopf und meinte, „W...wo bin ich?“ verwirrt stand sie auf. Sie schaute sich im Raum um und ging aus diesem, die lief gegen Rinzler, dieser schnurrte sie an. Sie sah ihn an, er ging auf die Knie und krabbelte zwischen ihre Beine, sie wurde schnell Rot, er schmiegte sich an sie. Sie schaute verwirrt und legte eine Hand auf sein Rücken und strich über diesen, er schnurrte freudig. Sie machte eine Bewegung und stand auf, sie ging weiter, Rinzler blieb am Boden sitzen und stand auf, er lief ihr nach. Sie schaute ihn an, er schnurrte freudig bei ihr, sie ging zum Thronsaal.

Dort sahs er, Clu der die ganzen Programm unter jocht, er schaute zu dem weiblichen Programm, „W...wo bin ich?“ fragte sie, Clu grinste nur, er machte eine Handbewegung und Rinzler lies seine geschickten Hände an ihren Kopf gleiten, er lies sein Helm verschwinden und leckt ihr am Hals, sie wurde unter ihrem Helm rot. //Was macht er da?, e...er soll aufhören// dachte sie, nach wenigen Minuten verschwand auch ihr Helm, was Clu und Sam sahen, wundert sie nicht wirklich. Rinzler lies seine Zunge an ihrem Hals, er wartete auf Clu´s nächste bewegung, dieser grinste nur leicht. „Bring sie in dein Zimmer und spiel mit ihr“ meinte Clu und Rinzler verschwand mit ihr in seinem Zimmer. Sie sahs auf dem Sofa, Rinzler stand an der Tür, mit dem Rücken zu ihr, sie legte den Kopf schief und legte eine Hand an ihren Hals, dort wo er geleckte hatte. Er drehte sich zu ihr, sein Blick war leer. Er ging auf sie zu und setzt sich zu ihr, sie rückte ein stück weg, was er bemerkte und sie auf sein schoss zog, sie wurde Rot. „W...was soll das?“ fragte sie verwirrt.

Was wird Rinzler machen?

Was haben Sam und Clu gesehen?

Wer weiß, lasst euch überraschen.

Kapitel 2: Clu mein Vater? oder WTF was soll das

Hier ist das erste Kapitel von Tron Fanfic.

Merkur war verwirrt und schaute ihn an, Rinzler leckte über ihre Leitungen an ihrem Hals, nach kurzer Zeit, keuchte die Braunhaarige leise. Rinzler schmunzelte leicht, sie versuchte immer wieder weg zu kommen, doch er lies es nicht zu. Die versuchte hörten nach Drei Stunden auf, denn das geleckte am hals machte sie still, Rinzler lies dann von ihrem Hals ab, er musterte die Kleine, sie schaute beschämend weg, die Ohren legten sich an. Ich schweif lag hinter ihr auf seinen Beinen, er musste schmunzeln und drehte ihr Gesicht zu sich, ihr Rot schimmern im Gesicht wurde doller. Er zog sie bewusst zu sich, und legte seine Lippen auf ihre, sie erschreckte sich, wo bei sie ihre Lippen da durch öffnete und den Kuss erwiderte. Rinzler's blick war für sie irgendwie, zum verlieben. Rinzler löste ihn nach einigen Minuten, dabei verlor sie den halt und viel vom schoss und landete mit dem Kopf auf dem Tisch, sie wurde bewusstlos, Rinzler legte sie in sein Bett und verschwand aus dem Raum. Sie lag dort mit einem Verband, sie wurde wach und schaute in ein Gesicht, mit zwei Rote Augen. Sie schaute erst verwirrt, bemerkte aber dass es ihr eigenes war, sie setzt sich auf und nahm den Lappen vom Kopf, sie bemerkte das Rinzler ohne Helm neben ihr lag und schlief. Ihre rechte hand lag neben ihm, er hatte seine Hand auf diese gelegt und schlief, sie hob die Hand vorsichtig weg und ging aus dem Raum.

Es dauerte nicht lange bis Rinzler bemerkte dass sie weg war, sie ging durch das Gebäude. Sie ging dann um eine Ecke und stieß mit Sam zusammen, sie landete auf dem Hintern und schaute ihn an. Seine anzugstreifen waren Gelb, so wie die von Clu, er reichte ihr die Hand, „Komm ich helfe dir auf“ meinte er und lächelte sie an, Rinzler und Clu kamen ebenfalls gerade um die Ecke und sahen die beiden. Sie nahm die Hand und stand auf, „Danke, tut mir leid, ich wollte dich nicht anrempeln“ meinte die Dunkelbraunhaarige, er schaute sie an und lächelte nur, „Macht nichts, die Gänge hier sind eh, alle verwirrend, ich hab mich am Anfang so oft verlaufen“ meinte er und lachte. Clu und Rinzler gingen auf sie zu, wo bei Rinzler die kleine an sich zog, sie wurde rot. Sie schaute ihn an und lächelte, er trug den Helm wieder und schnurrte leise vor sich hin. „Sehr schön, Sam zeig ihr hier alles und du Rinzler beobachtest was Kevin vor hat“ meinte Clu und Rinzler nickte, sie nahm seine hand und meinte leise, „Mach den Helm weg, i...ich will dir was geben“ er schaute sie an und tat es und schaute sie an. Sie nahm ihren Mut zusammen und küsste ihn, er erwiderte ihn und löste ihn wieder, dann lies er seinen Helm wieder erscheinen und ging los. Sam nahm ihre Hand und ging mit ihr durch das Gebäude.

„Sag mal Sam, du bist der Sohn von Kevin oder?“ fragte sie ihn, er nickte, „Ja bin ich, doch er hat mich vernachlässigt, seit dem bin ich hier bei meinem Clu. Wie ist eigentlich dein Name?“ fragte der Braunhaarige sie, sie schaute ihn an und ging weiter, weil Sam die Hand von ihr nicht los lies, gingen sie Hand in Hand durchs Gebäude. „Mein Name...Kevin hat mir den Namen Merkur Saturn Flynn gegeben, er meinte das ich seine Tochter wäre. Aber irgendwie bin ich mir nicht sicher“ meinte sie, „Naja du siehst Clu und Rinzler ähnlich, das ist sicher. Naja, also das hier ist mein Zimmer, das da neben ist Clu's. Auch wenn ich nie in meinem zimmer bin“ meinte er

und schaute verlegen weg, sie lächelte nur. „Sag mal Sam, ist Clu wirklich so schlimm?“ fragte sie, er schaute sie an und lachte, „nein gewiss nicht meine Süße, er ist total lieb, wenn man ihn kennt“ meinte Sam lachend. Sie nickte nur und dachte nach, //Ich bin verwirrt, wenn Clu und Rinzler meine Eltern sind, wieso erinnert sich keiner von beiden an mich?// dachte sie und schaute ihn an, „Was denn?“ fragte sie. „Kevin hat Clu sein Gedächtnis genommen und ihn so als Herrscher gemacht, ich bin mir nicht sicher aber, dich zu sehen hat in Clu was bewegt, bei mir allerdings auch. Als seist du meine Tochter“ meinte Sam und setzt sich in den Aufenthaltsraum. „Dann bin ich jetzt deine und Clu's Tochter“ meinte die Kleine und lächelte Sam an, er schaute sie ne weile lang an, dann lächelte er. „Wenn CLu damit einverstanden ist, dann ok“ meinte er und CLu kam mit Rinzler rein, „Wenn was?“ fragte Clu, „Äh...na ja das sie unsere Tochter ist“ kam es von Sam, Clu schaute die Kleine an, „Von meiner Seite ist es ok, von deiner so oder so.“ meinte Clu und ging mit Sam raus, sie sahs dort mit Rinzler und bemerkte das Rinzler anders war, er schaute zu ihr und ging an ihr vor bei. Er holte sich was zu trinken und setzt sich an einen anderen Tisch, sie wahr verwirrt, was hatte sie getahen, sie stand auf und ging raus, es wurde jetzt spät und alle legten sich hin. Was nein nicht alle, Merkur Saturn sahs neben Rinzler's Zimmer und schaute stumm auf den Boden, Sam ging noch mal seine Runde und bemerkte sie dort sitzen.

„Hey, was ist los?“ fragte er, man hörte aus Rinzler's Zimmer ein rumpeln, Rinzler machte die YTür auf und schaute zu ihnen, „Ach nichts, alles bestens“ meinte sie. Er schaute sie misstrauisch an und packte sie und schmiss sie über seine Schulter, er ging mit ihr, in sein Zimmer. Dort legte er sie in sein Bett, „Schlaf jetzt“ meinte er und gab ihr einen kuss auf die Stirn, sie nickte kurz und schlief recht schnell ein. Clu ging nach dem er, von Sam alles zuhören bekam zu Rinzler, dieser lag im Bett und schlief, „Auf stehen“ meinte er sauer. Rinzler schaute ihn an, ein leises Knurren war zu hören, „Was soll das, was hat sie dir getahen?“ fragte Clu genervt und sauer, Rinzler schwieg. Das machte ihn richtig wütend, so bekam er von Clu eine gescheuert und bekam zu dem noch ein Halsband um. Er ging dann zu Sam zurück und legte sich Schlafen, Sam schmiegte sich an ihn und schlief. Merkur wurde am Morgen von Clu geweckt, sie gähnte und streckte sich ein wenig, „Guten Morgen Dad“ meinte sie süß, er musste schmunzeln. „Guten Morgen kleines, komm in die Küche“ kam es von ihm, er ging raus. Sie stand auf und machte sich frisch, sie ging dann in die Küche, dort sahs Rinzler angekettet an der Wand, dieser knurrte nur. „W...was habt ihr mit ihm gemacht?“ fragte sie verwirrt, Sam nahm die Kleine in den Arm.

„Naja ich habe ihn gestern zu rede gestellt, da er schweigte, habe ich ihm ein Halsband angelegt, er bekommt immer ein Stromschlag, wenn er böse zu dir ist“ meinte Clu und trank sein Kaffee. Sie schaute ihn mit großen Augen an, sie bemerkte auch dass er kein Diskus auf dem Rücken hat. „Wo ist sein Diskus?“ fragte sie, „Denn haben wir weg gepackt“ meinte Sam, sie war verwirrt, er schaute das Mädchen an. Clu gab ihr einen Kuss auf die Wange und flog wie er sagte für ne weile weg, sie sahs im Zimmer von Sam und las ein Buch, sie ging dann nach einer Stunde in die Küche, sie nahm sich was zu trinken und bemerkte das Rinzler, an der Kette nagte. Sie ging zu ihm, legte aber vorher den Diskus auf den Tisch, „Halt still, ich mach die kette ein wenig lockerer“ meinte sie und tat dieses und ging zum Tisch zurück, „I...ich,...e...es tut mir leid“ meinte Rinzler, sie schaute zu ihm. Sie schaute dann zu Sam, dieser meinte. „Das kannst du dir sparen, Clu weiß das du lügst.“, „Mom, ich möchte es versuchen“ meinte sie, Sam seufzte leise, „na gut“ meinte er und nahm die kette ab. Er führte ihn in sein

Zimmer, sie setzt sich aufs Bett und nahm das Buch, Rinzler ging zu ihr und legte sein Kopf auf ihren Bauch. Sie strich ihm über den Kopf, er schnurrte wieder. Sie lächelte leicht und legte das Buch weg, sie krauelte ihn weiter durch die Haare.

Es vergingen einige Tage, als Clu wieder kam, traute er seinen Ohren nicht, als Sam alles erzählte. Rinzler lief ohne Halsband rum und hatte sein Diskus wieder, er lief Merkur hinter her. „Puh, das Haus ist sauber, man bin ich fertig“ meinte sie und schaute zu Rinzler, dieser nickte, „Ich gehe Duschen, dann sollten wir das essen machen“ meinte sie, gesagt getahen, sie ging Heiß Duschen und ging dann nach dem sie wieder angezogen war, in die Küche. Rinzler stand dort schon und wartete auf sie, er lächelte leicht, Merkur hatte ihre Haare zum Zopf hoch gebunden und meinte dann, „Schneide du bitte alles“ meinte sie und die beiden hatten ihren Spaß beim Kochen. Clu kam in die Küche gelaufen als er seine Tochter Weinen hörte, sie hatte sich mehr als einmal in die Finger geschnitten, Rinzler machte Pflaster auf die Wunden. Er deckte den Tisch und stellte alles hin, Clu blieb ruhig und aß es, ihm schmeckte es. Nach dem alles aufgegessen hatten und die Küche wieder sauber war, erzählte Clu was er gemacht hat. Es war Spät am Abend als alle schlafen gingen, Rinzler und sie schliefen bei Rinzler im Zimmer.

Währenddessen bei Kevin alles drunter und drüber ging, er war stink sauer auf Merkur und suchte sie, bis er beim Gebäude von Clu war, es war Tag als er Sam, Clue, Rinzler und Merkur sah, Merkur's Anzugsstreifen waren Rot, auch ihre Augen waren Rot. Sie lachte mit ihnen, wo bei Kevin meinte. „Tron komm mal bitte her“ ein Mann stand dann auf Kevin's bitte neben ihm, „Was gibt es Flynn“ meinte dieser, Alan hatte einen neuen Tron erschaffen.

Was wird Kevin machen?

Wird gelöst ob, Rinzler und Merkur zusammen kommen?

Keine Ahnung, lasst es uns im nächsten Kapitel heraus fingen

sie ihren Vater sauer. Dieser lies seinen Helm verschwinden und schaute sie an, „Zuse, hat mir und Rinzler viel über dich erzählt, du gehst Rinzler fremd und verarscht ihn nur“ meinte Clu nur Kalt, ihre Augen weiteten sich, „D...das stimmt nicht, dann soll Rinzler mich verfolgen, um her raus zu finden ob es stimmt“ meinte sie, Clu nickte und lies sie am nächsten Tag beschatten von Rinzler. Sie ging mit Sam durch die Stadt und redete mit ihm, „oh man, ich habe echt mies geschlafen“ meinte Sam und streckte sich, sie schaute ihn an, „Was hast du denn gemacht?“ fragte sie. Er blickte zu ihr, „Ich habe spaß mit deinem Vater gehabt“ meinte er fröhlich und sie schaute weg, „Danke jetzt ist mir schlecht“ meinte sie als konter. Er grinste sie an, „Du weißt das Rinzler und Zuse uns verfolgen oder?“ meinte Sam leise zu ihr, sie nickte. Sam grinste sich ein ab und schlug ihr auf den Rücken, „Dann ist ja gut, hast wohl heute Nacht aus Spaß mit Rinzler gehabt was?“ meinte Sam lachend.

Sie wurde sehr schnell Rot, „Klappe ja, da war gar nichts“ meinte sie sauer und zickte ihn an, „Wie süß, sie ist eifersüchtig“ meinte Sam wieder grinsend, er lief vor ihr weg, „Mom du bist gemein“ meinte sie und rannt ihm nach. Als es dunkel wurde, gingen die beiden zurück, sie schmolte und war auf Sam´s Schulter geworfen worden, sie das sie in die Richtung von Zuse und Rinzler schaute. Sie hatte die Arme verschränkt und schmolte, sie ist sauer auf ihre Mom und redete kein Wort mit ihr. Rinzler, Clu, Sam, Zuse und Merkur sahen in der Küche und aßen, sie sagte kein Wort und ignorierte alle, sie stand als letzt auf und waschte ab. Zuse kam in den Raum, sie selber bemerkte ihn schon, „Was willst du Zuse?“ fragte sie und schaute ihn an, er grinste nur, „Du bist gut, dich zu verstellen. Du weißt das Rinzler alles glaubt was Clu sagt. Er wird dir nie mehr vertrauen“ meinte er lachend und ging raus, sie schaute weg und ging dann zum Zimmer von ihr und Rinzler. Sie stand davor, klopfte aber nicht, die Worte von Zuse taten ihr weh, sie schluchzte vor der Tür. Rinzler der gerade seine Schlafsachen anzog, hörte es und machte die Tür auf, er sah wie sie weinend zu den Aufzügen lief und runter fuhr, er zog sich wieder an und lief ihr im schwarzen Anzug hinterher, sie sahs auf einer Bank. Die starrte stumm auf den Boden, sie schaute traurig, sie sah sie die Hand, mit den Leitungen an den Fingern.

Rinzler setzt sich neben sie und schaute sie an, sie drehte sich weg. Er schaute sie an, so als hätte Zuse ihm erzählt das sie ihn hasst, „D...du, l...lass mich nicht a...alleine“ meinte Rinzler und zog sie auf sein Schoss, sie sah das seine Augen Blau waren, „D...du bist Tron, der echte Tron oder?“ fragte sie ihn, er legte den Kopf schief und dachte eine zeit über ihre Worte nach, dann nickte er. „J...ja, h...hilf mir“ meinte er, sie schaute ihn an und versuchte den Cod von Clu zu knacken, „S...so das müsste helfen das du wieder sprechen kannst“ meinte sie, er schaute sie an. „Danke, w...wo her weißt du das, dass ich Tron bin?“ fragte der Schwarzhaarige sie. „Naja du kamst mir irgendwie bekannt vor, ich hatte dich als eine Spielzeugfigur in meinem Zimmer stehen, du hast alles was Clu und Zuse sagten geglaubt“ meinte sie und schaute weg, er hatte seine Hände an ihrer Hüfte und hielt sie so fest, „Ja, aber nur weil es so glaub würdig klang, außerdem war ich unter Clu´s Kontrolle, wir müssen zu Kevin“ meinte Tron. Sie stand auf und schaute weg, „Er hasst mich, e...“ sie wurde durch einen Kuss von Tron gestoppt, er löste ihn. „Bitte, begleite mich“ meinte er, sie nickte widerwillig.

Beide liefen los und benutzten dann einen Umweg, am Portal angekommen, stand Kevin dort und wollte zurückgehen. „Warte Flynn, geh nicht“ meinte Tron, Kevin blieb

stehen und schaute zu den Beiden, die kleine stand hinter Tron, sie schämte sich. Clu und Sam bemerkten das mit Rinzler was nicht stimmte und liefen zum Portal, „Interessant, ich dachte Tron du bist loyal, als alle anderen hier“ meinte Sam, Kevin stand bei Tron und Merkur. „Ich werde dir nie gehorchen“ meinte Tron sauer. „Du gehorchst, doch eh nicht mir. Sondern Merkur“ meinte er und lachte, „Meine Kleine komm zu mir“ meinte Clu und reichte ihr eine Hand, sie zögerte und schaute zu den anderen beiden. Sie ging dann zu Clu und Sam, „Du wirst sehen Tron, es wird gleich lustig“ meinte er, Merkur reichte Tron eine Hand und sagte, „Rinzler, mein süßer Rinzler“ die Stimme rührte etwas in Tron, er wollte nicht. Doch die kraft von Rinzler, war einfach zu Stark für ihn und er ging auf sie zu, eine farbe änderte sich wieder in Rot und er lagte seine Hand in ihre und sieht sie mit seinen Bronzenen Augen an, „Du bist dumm Clu, er wird dir und Merkur nie Dienen“ meinte Kevin. „Wer sag das er dienen soll, keiner mein lieber Flynn, er ist aus freien Stücken zu ihr gegangen, die Liebe zu ihr, ist stärker als sein willen, wieder der alte Tron zu sein“ meinte Clu und ging mit ihnen zurück.

Sie musste sich eine Standpauke von Clu an hören und bekam für die nächste Zeit aus geh Verbot. Sie sahs schmollend in Rinzlers Zimmer und schaute auf den Boden, Rinzler schaute zu ihr und ging auf sie zu, er blieb vor ihr stehen und schaute sie Emotionslos an. Sie dachte nach und schaute auf als Rinzler vor ihr Hockte, sein Blick und seine Körpersprache, sagten ihr nur so viel. Das er sie für eine Zeit verlassen wird, aus einem ihr unbekanntem Grund, die Nacht brach herein. Rinzler und Co, lagen im Bett und schliefen, am nächsten Morgen waren Clu und Rinzler weg, Sam sahs im Schlafzimmer und zog sich um, die Kleine schaute rein und schaute ihn an. Sam hob den Kopf als er ein maunzen hörte, sein Blick ging zur Tür, er erblickte die Kleine, diese zuckte zusammen und verschwand im Zimmer von Rinzler und versteckte sich im Schrank. Sie wusste nicht wie lange die beiden schon weg waren, doch sie vermisste Rinzler. Es vergingen drei Jahre, Sam hatte sich damit abgefunden das er weg war und wartete auf ihn, die Kleine sahs im Zimmer und schlief. Sie wurde von einem Art schnurren geweckt, sie drehte sich um und schaute Rinzler an, sie war verschlafen und streckte sich erst einmal. Als sie wach war und ihn sah sprang sie ihn an, er schnurrte leise. Sie bemerkte das Rinzler's Anzug anders war, sie ging zu Sam und Clu, die beiden sahsen in einem Art Thronsaal.

Sam schaute zu ihr und musste schmunzeln, „Ja, wir haben ein wenig an Rinzler gearbeitet“ meinte Clu nur, Sam lächelte leicht und schaute zu Clu, dieser gab ihm ein Kuss und ging mit ihm ins Schlafzimmer. Man hörte wie die Tür zu ging, sie schaute ihnen verwirrt hinter her, „Gearbeitet?“ fragte sie. Rinzler stand neben ihr und schaute stumm zu ihr, die Kleine war verwirrt, sie ging dann ins Zimmer, gefolgt von Rinzler und setzte sich auf das Sofa. //Gearbeitet?, was kann Dad gemeint haben, ich bin verwirrt// meinte sie in Gedanken und schaute zu Rinzler, dieser stand vor ihr und hockte sich dann hin. Sie schaute ihn an, sie bemerkte das er seinen Helm verschwinden lies und schaute in seine Bernstein Augen, er nahm ihre Hand und leckte über ihre Leitungen an ihren Fingern, sie wurde rot. „W...was?“ fragte sie. Er antwortete nicht, er schien es aber amüsant zu finden, er löste seine Zunge von ihren Leitungen und ging mit den Knien rechts und links neben ihr und leckte ihre Leitungen an ihrem Hals, sie gleichte nach wenigen Minuten einer Tomate. Sie schaute ihn verwirrt an, er fand es Amüsant sie so zu sehen. Sie fragte sich eins, //Was hat Clu mit ihm gemacht, er ist so komisch// er schaute sie an, Clu kam ins Zimmer. „Böser Rinzler,

Lasst euch überraschen <3